

Sicherheit bei **Dacharbeiten**

Jedes Jahr werden Menschen schwer verletzt oder sterben, weil sie bei der Arbeit von einem Dach stürzen. Die Unfälle ereignen sich unter anderem, wenn Mitarbeiter sich auf nicht tragfähigen Dachdeckungen wie Zementwellplatten, Glasplatten oder PVC-Platten bewegen.

Es liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter nicht vom oder durch das Dach stürzen können. Dies kann zum Beispiel durch die Verwendung von Geländern, Sicherheitsnetzen und Gerüsten geschehen. Lesen Sie hier, wie Sie Dacharbeiten sicher ausführen.

Besondere Gefahr

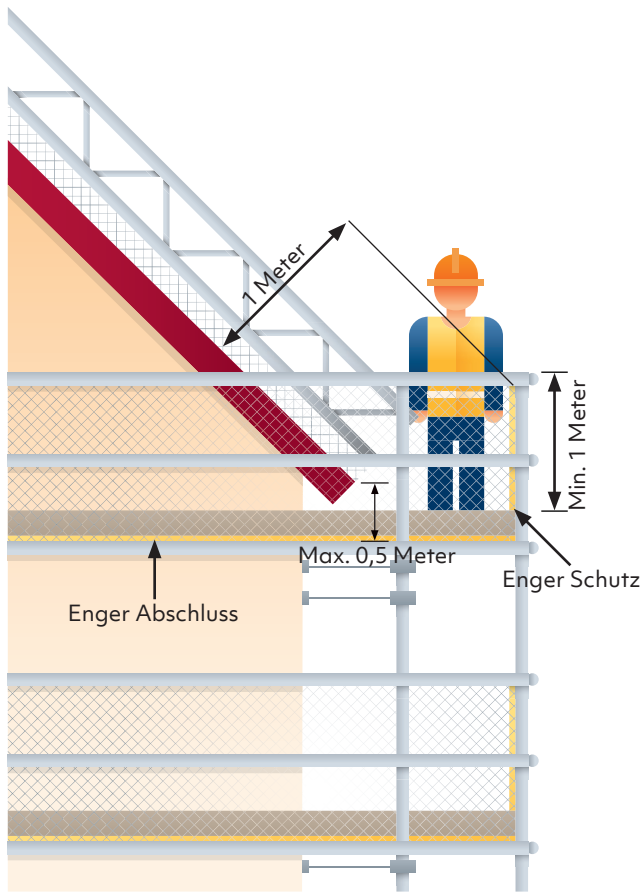
Wenn besondere Gefahr besteht, müssen Sie das Dach an den Außenkanten immer gegen Abstürze sichern, egal wie hoch das Gebäude ist. Dies kann bei starkem Wind, wenn das Dach rutschig ist oder wenn auf dem Boden harte und scharfe Gegenstände liegen, der Fall sein.

So vermeiden Sie Unfälle

- Verwenden Sie Gerüste, Geländer, Laufstege, Dachleitern und Sicherheitsnetze.
- Betreten Sie Plattendächer nur, wenn Sie geprüft haben, dass die Platten gegen Durchstürzen gesichert sind. Beurteilen Sie das Alter und den Zustand der Platten sowie Abstand und Qualität der Latten.
- Lesen Sie die Anweisungen des Plattenherstellers, bevor Sie sie verbauen.
- Verschließen Sie Öffnungen im Dach, z. B. mit tragfähigen Platten, bevor Sie auf das Dach gehen. Denken Sie daran, dass eine Absturzsicherung unabhängig von der Fallhöhe auch an der Montagefront der Platten gegeben sein muss.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers, wenn Sie einen Dachlift benutzen, einschließlich der Verwendung einer Sicherheitsleine.

Erfahren Sie mehr über die Regeln

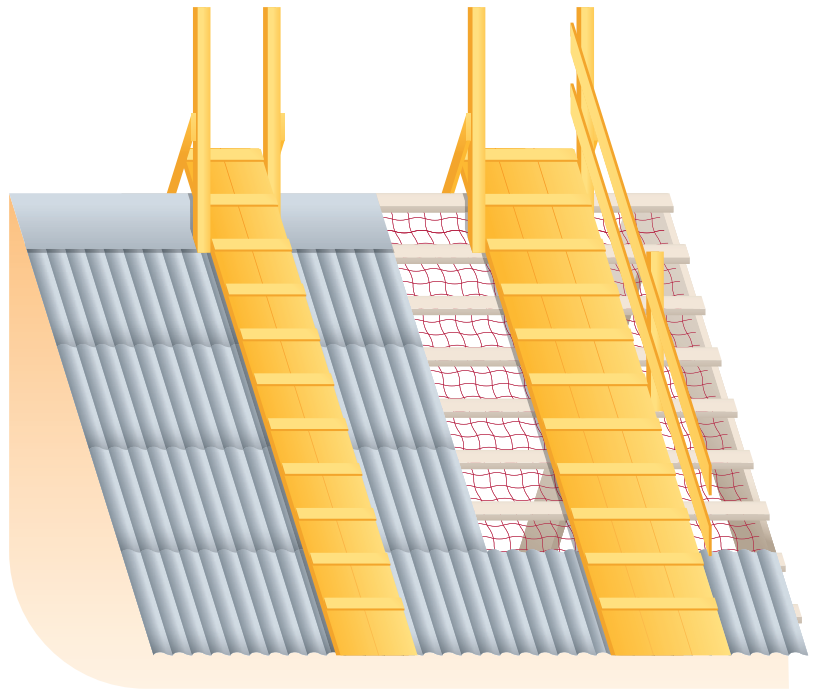
Bitte beachten Sie, dass wir hier die wichtigsten Regeln für die Sicherheit bei Dacharbeiten hervorgehoben haben. Weitere Informationen zu den Regeln finden Sie in den Richtlinien der dänischen Behörde für Arbeitsschutz und im [Arbeitsschutzhandbuch für das Bauwesen](#), herausgegeben von der dänischen Arbeitsgemeinschaft Arbeitsschutz im Bauwesen, BFA Bygge & Anlæg.



Arbeiten an der Traufe

Gerüste zur Vermeidung von Abstürzen am Dachfuß müssen ein so genanntes Kastengitter eng abschließend mit dem Gerüstbelag und dem Geländer haben. Es dürfen keine Gegenstände wie Gerüstrohre herausragen.

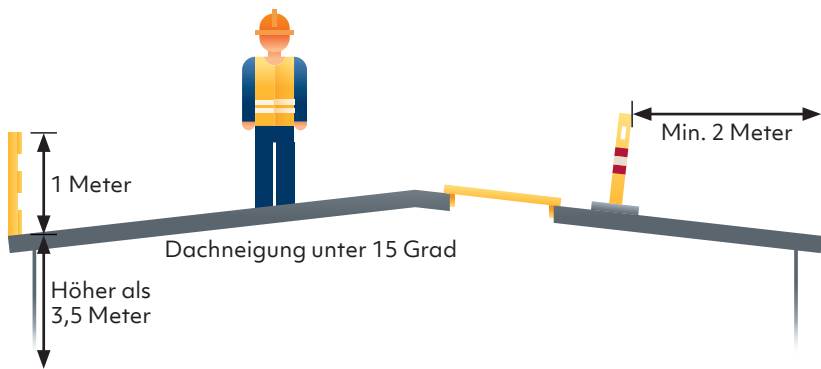
Die Belagtafel darf nicht mehr als 0,5 Meter unter der Oberseite der Traufe liegen.



Dachdeckerarbeiten

Wenn Sie ein Dach verlegen, müssen Sie unabhängig von der Fallhöhe immer Stürze ins Gebäude verhindern. Dies kann beispielsweise als eine Kombination von Sicherheitsnetzen und Laufstegen erfolgen.

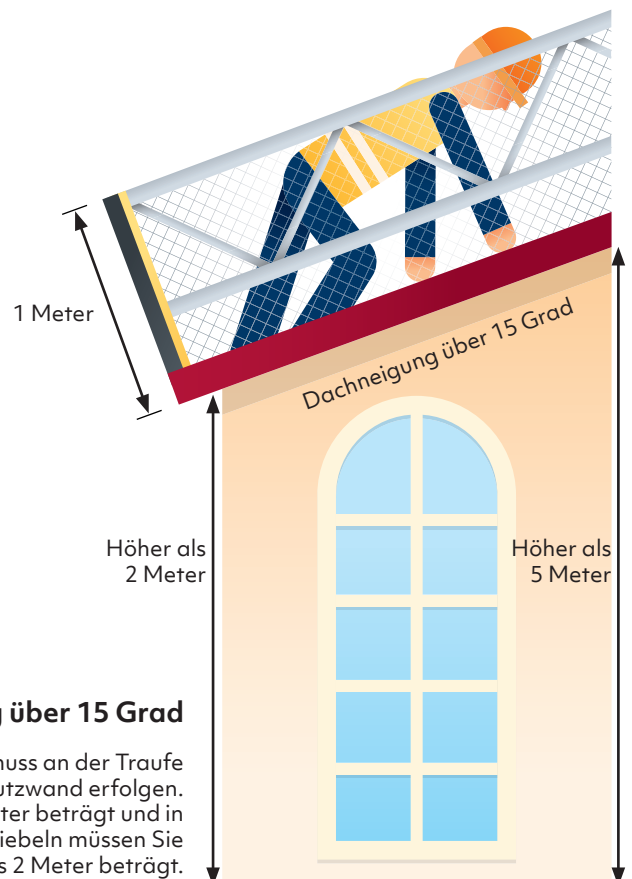
Auf Schrägdächern können Sie auch festigkeitsortierte C18-Dachlatten anbringen. Die Latten müssen mindestens 38 x 73 Millimeter messen bei einer maximalen Spannweite von 1 Meter, und der Abstand von Oberkante bis Oberkante darf nicht mehr als 46 Zentimeter betragen.



Dachneigung unter 15 Grad

Bei einer Dachneigung von unter 15 Grad und einer Fallhöhe von mehr als 3,5 Metern muss am Dachrand beispielsweise ein 1 Meter hohes Geländer oder Schutzwände angebracht werden, damit Sie sich mindestens 2 Meter vom Dachrand entfernt befinden.

Beachten Sie, dass Sicherheitsleinen die kollektive Sicherheitsvorrichtungen wie Geländer nicht ersetzen können, wenn Ihre Arbeit insgesamt länger als ca. 4 Stunden dauert. Denken Sie daran, Öffnungen in der Dachfläche abzudecken.



Dachneigung über 15 Grad

Beträgt die Dachneigung mehr als 15 Grad, muss an der Traufe eine Absturzsicherung z. B. mit Hilfe einer Schutzwand erfolgen. Dies gilt, wenn die Höhe der Traufe mehr als 2 Meter beträgt und in mehr als 5 Metern Höhe arbeiten müssen. An Giebeln müssen Sie ein Geländer anbringen, wenn die Höhe mehr als 2 Meter beträgt.